

## 21. Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der Düsseldorfer Vereinigung für Steuerrecht

Die **21. Vortrags- und Diskussionsveranstaltung** der **Düsseldorfer Vereinigung für Steuerrecht e.V.** fand am 14. Juli 2014 zum Thema

### „Betriebsstätten im Internationalen Steuerrecht“

statt. Etwa 60 Interessierte aus der Finanzverwaltung, Wissenschaft, und steuerrechtlichen Praxis sowie Studierende nahmen an der Veranstaltung teil.

Nach einer kurzen Begrüßung und thematischen Einführung durch Herrn **Professor Dr. Klaus-Dieter Drüen**, dem Vorstandsvorsitzenden der Düsseldorfer Vereinigung für Steuerrecht e.V., referierte Herr **Professor Dr. Heinz-Klaus Kroppen, LL.M.**, Tax Partner bei PwC, Düsseldorf, und Mitherausgeber und Bearbeiter des DBA-Kommentars Gosch/Kroppen/Grotherr, zum

### „Authorized OECD Approach bei Betriebsstätten“.

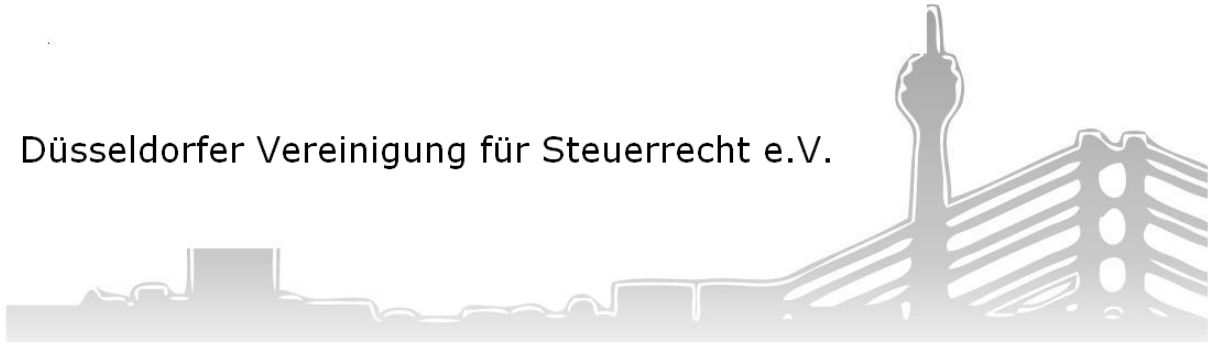


Im Rahmen seines Vortrags stellte er seine Forschungsergebnisse der letzten Monate vor.

Nach einem kurzen Hinweis, dass ein starker Trend auf OECD-Ebene, den Betriebsstättenbegriff auszuweiten, zu beobachten sei, nahm er zu den unterschiedlichen Theorien zur Gewinnabgrenzung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte Stellung. Die Theorie der uneingeschränkten Selbständigkeit, die seines Erachtens nur zu sachgerechten Ergebnissen führe, ließe sich nach dem geänderten OECD-MK 2008 nun auch im sogenannten Authorized OECD Approach (AOA), der mittlerweile auch im Art. 7 OECD-MA 2010 implementiert ist, wiederfinden. Auch das nationale Recht hat den AOA seit 2013 in § 1 Abs. 5 AStG übernommen. Aufgrund von Auslegungsdifferenzen und der bisher uneinheitlichen Anwendung des AOA in den OECD-Mitgliedstaaten sei der Umgang mit ihm kurzfristig noch schwierig. Mittelfristig sei aber davon auszugehen, dass es zu einer Angleichung komme und sich deshalb Doppelbesteuerungen vermeiden ließen.

Auf dieser Grundlage des allgemeinen Teils zur Betriebsstättenbesteuerung erläuterte Herr Rechtsanwalt **Dr. Felix Buchholz**, früherer Mitarbeiter des Lehrstuhls für Unternehmenssteuerrecht, Bilanzrecht und Öffentliches Recht, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, die Besonderheiten zum

### „Grenzüberschreitenden Kreditgeschäft durch Bankbetriebsstätten“.



Er präsentierte Thesen seiner preisgekrönten Dissertation mit gleichlautendem Titel. Im Fokus seiner Forschung stand die Frage, ob der AOA – angewandt auf Bankbetriebstätten – Gewähr für die gebotene Fiktionsfolgerichtigkeit leiste, was er jedoch verneinte. Der Finanzsektor war nämlich ursprünglich Anlass für die Entwicklung des AOA. Anhand von Risiken versuchte man eine Zuordnung der jeweiligen Vermögenspositionen. Hierfür wurde das Konzept der „key entrepreneurial risk-taking functions“ (KERT-Funktionen) entwickelt, das sich am Aufsichtsrecht orientiere und dementsprechend andere Interessen verfolge als das Steuerrecht. Der AOA stehe nicht nur im Widerspruch zu den ökonomischen Integrationsbestrebungen multinationaler Kreditinstitute, sondern gefährde auch das abkommensrechtliche Primärziel der Vermeidung einer Doppelbesteuerung. Dies zeige insbesondere der Ansatz, Bankbetriebsstätten mit einem nach aufsichtsrechtlichen Grundsätzen zu bemessenden Dotationskapital auszustatten.

In der nachfolgend von Herrn Professor Dr. Drüen geleiteten Diskussion wurden verschiedene Aspekte rund um den Problemkreis der Betriebsstätte im internationalen Steuerrecht erörtert.

Die vortragsbegleitenden Präsentationen können hier ([Kroppen](#)) ([Buchholz](#)) herunter geladen werden.



Am Ende der Veranstaltung wurde der „**PwC Tax Abroad**“ durch Herrn Dr. Lars Rehfeld, PwC, Düsseldorf, an Herrn Thorsten Koschek verliehen. Dieser von PwC gestiftete Preis prämiiert alljährlich den besten Absolventen des Schwerpunktbereichs Steuerrecht an der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf und ist mit einem Auslandspraktikum dotiert.



Zum Ausklang der Veranstaltung lud PwC alle Teilnehmer zu einer kleinen Stärkung ein.

Die **22. Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der Düsseldorfer Vereinigung für Steuerrecht e.V.**, wird nach der Sommerpause zu Beginn des Wintersemesters 2014/2015 stattfinden. Eine gesonderte Einladung zu dieser Veranstaltung wird zu gegebener Zeit versendet.